Weiche nicht- Opfersein ist out

 *„Ein Lotus erblüht im Sumpf*

*Es ist die Sonne, die ihm die Kraft zum Blühen verleiht. Respektiere den Sumpf als das, was er ist: ein Nährboden, der in lebensnotwendiger Symbiose mit dem Lotus steht. Wenn du den Sumpf bekämpfst, bewertest oder ihn mit deiner Liebe versorgst, würdest du sein Wachstum fördern und die Blüte im Keim ersticken.“ -Asiatisches Sprichwort-*

Wer kennt das nicht? Angriffe, Beleidigungen, Verleumdungen, Psychoterror für die Seele von einem oder gar einigen Mitmenschen. Es betrifft vor allem uns, die klaren Herzens sind und in dieser herrlichen Frequenz leben wollen. Wir haben die Hölle an Körper und Seele durch. Uns kann keiner mehr was, oder? Es ist wirklich unglaublich, wenn man die Ausdauer mancher Menschen betrachtet, sobald es um negative Energien geht. Man könnte glatt meinen die haben kein eigenes Leben und absolut nichts zu tun.

Wehre dich mit Selbstliebe!

Du bist wichtig.

Wie oft fühlst du dich ohnmächtig, wenn du mitbekommst wie viele Mitmenschen um dich herum mit dem Leben, mit anderen und mit dir umgehen.

Genau an diesem Punkt der Ohnmacht, dreh` es herum, nimm dich wichtig, mach dich groß.

Unterschätze die Wirkung deiner Worte nicht. Sie hören was du sagst und sie beobachten was du tust.

Du denkst , dass du sagen kannst was du willst, es verhallt im Wind und wirkt nicht, wird einfach überhört. Es stimmt, oft kommt das Resultat später als man denkt, aber du bekommst auf deinem Weg die Zeichen. Manchmal sind sie nicht immer gleich positiv und nicht so wie du es dir vorgestellt hast.

Nimm dich wichtig! Wenn einer kritisiert wird, dann muss er was richtig gemacht haben. So sieht es aus!

Je mehr Widerstand dir deine sogenannten Mitmenschen entgegenbringen, desto mehr wehren sie sich gegen sich selbst. Überlege doch mal was für ein Energieaufwand ist das für etwas, das man nicht haben will. Nämlich deine Wahrheit . Gib ihnen Zeit. Es wirkt nach.

Wärest du tatsächlich so unwichtig, so würde sich niemand darum scheren. Und keiner würde soviel Aufwand betreiben um dich mundtot zu machen, lahmzulegen, dir Knüppel zwischen die Beine zu werfen, Rufmord zu betreiben und sich über dich beschweren. Wer sich über dich beschwert beschwert sich selbst.

Schau an und begreife wieviel Eigenmacht du hast. Damit sind dir wunderbare Möglichkeiten gegeben, die Welt oder zumindest dein Umfeld zu verändern. Wirke und strahle! Mit vollem Herzen!

Im Grunde ist jede Kritik ein Kompliment. Dreh` es um und sieh es einfach so. Die Frage ist doch: sind es Neider oder Verehrer?

Ist das Ganze eine Verschwörung gegen dich oder eine Verehrung für dich!

Meiner Meinung nach ist es Verehrung, sie wissen es nur nicht, weil sie unbewusst sind, da sie die Welt und die Gesetze nach oberflächlichen Gesichtspunkten beurteilen. Sie schauen nicht in die Tiefe. Nach jahrzehntelanger Beratungstätigkeit sage ich dir, die nackte Wahrheit ist: viele können nicht sehen und nicht fühlen! Sie sind blind und taub. Es ist mir immer noch unbegreiflich wie man sich im Jahre 2016, in einem scheinbar hochentwickelten Zeitalter weiterhin von einem dummen Massenhirn einlullen lassen kann. Die Medien tragen leider einen Großteil dazu bei.

Probiere es so zu sehen und du gewinnst an Kraft. Je kleiner sie dich häckseln wollen, desto größer machst du dich. Wehre dich mit Selbstliebe und ich gehe noch weiter: räche dich mit Selbstliebe.

Zeig ihnen deine abgöttische Liebe für dich selbst, lache, weine, feiere, tanze, zeig ihnen dass du lebst und das Leben toll findest und vor allem dass du tiefe Gefühle hast, auch wenn sie dich dafür am liebsten gleich in die Klappse stecken wollen. Lass` dir deswegen keine Angst machen und lache über sie. Ich gebe dir einen Tipp: der schlimmste Neider zieht sich dann zurück, er wird verärgert grollen, weil er sein Ziel nicht erreicht hat. Ich habe in meinem Leben dadurch schon einige Leute hinter mir gelassen.

Manche wollen es so. Sie wollen die Strafe und Resonanz von dir haben.

Darum: nimm dich wichtig. Mach dich unanfechtbar - unkontrollierbar- ungreifbar- unerreichbar!!!

Prüf` dein Herz und stehe zu deiner Meinung auch wenn die ganze Welt gegen dich ist. Unbeliebt ist doch geil. Du taugst nicht zum Opfer! Mache dir die Angriffe zunutze. Nimm diese Menschen, die in einer niederen Frequenz schwingen und dem falschen Weg folgen, nämlich dem des Selbsthasses und des Neides, der absolut nichts mit dir zu tun hat und nutze sie als Werkzeuge für dein Vorwärtskommen.

Sobald du dich angegriffen fühlst, dann nimmst du den Selbsthass der anderen an und richtest ihn gegen dich.

Opfersein ist out! Steh auf!

Der Tag wird kommen, an dem sich keiner mehr zurückdrängen lässt. Wie viel bis dahin noch geschehen muss, schauen wir mal.. Jeder muss bei sich anfangen und das ist Arbeit. Liebe dich selbst!

. „Die Ausdauer mancher Menschen wenn es um negative Energien geht ist schon seltsam. Man könnte glatt meinen die haben kein eigenes Leben und absolut nichts zu tun. Am besten wäre es sie einfach freundlich zu ignorieren, vielleicht wird es dann langweilig wenn sie keine Angriffsfläche mehr haben aber ich weiß natürlich wie schwer das ist. Manchmal denke ich, dass wir genau diese Herausforderungen bekommen um zu wachsen. Aber es ist ein weiter Weg bis man erkennt dass man sich bei genau diesen Menschen die einem soviel Leid zufügen bedanken sollte. Bleib stark und bei dir. Es kann nicht ewig gehen. Viel Kraft und Licht.“

Das obige Zitat ist von einem mir nahestehenden Menschen und sie hat recht: auf Seelenebene darfst du dich irgendwann einmal bei diesen Menschen bedanken. Nur im Hier und Jetzt biete ihnen die Stirn. Denn die Leute leiden momentan unter dem größten Syndrom aller Zeiten: der ZERSTÖRERICHEN HILFLOSIGKEIT weil sie mit den neuen Energien nicht umgehen können. Sie brauchen Führung. Wenn du alles erkannt, erfasst und in deinem Herzen umgewandelt hast, dann kannst du dich selbst lieben und sie dennoch stark führen. Sie brauchen das. Jeder Angriff ist ein Hilferuf.

Ihre Augen fragen dich: warum bist du so anders als wir? Und warum kommst du damit durch und lebst immer noch obwohl du dein Ding machst?

Ja, ich lebe noch. Es war haarscharf immer mit vollem Risiko, wie so oft in meinem Leben. Aber ich sitze hier und sie kriegen mich nicht klein, denn:

Ich tauge nicht zum Opfer!

Weil ich mich liebe und ein Kind Gottes bin!

Ich sage, denn ich bin

richtig!

Tara

.